



## GEMEINDE NIEDERNBERG

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 08.06.2021
Beginn:	20:00 Uhr
Ende	20:13 Uhr
Ort:	Hans-Herrmann-Halle, Diemarusstraße

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Vorsitzender**

Reinhard, Jürgen

### **Ausschussmitglieder**

Bieber, Udo  
Falinski, Julia  
Goebel, Volker  
Klement, Jürgen  
Linke, Thomas  
Reinhard, Peter  
Scheuring, Josef  
Scheuring, Tatjana  
Seitz, Eugen

### **Schriftführer/in**

Debes, Marion

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Ausschussmitglieder**

Linke, Julia, Dr.

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Zuschussantrag Boulefreunde Niedernberg e. V., Bau einer Lagerhal- **033/2021**  
le
- 2 Zuschussantrag Katholische Kirchenstiftung, Beschaffung einer neuen **063/2021**  
Schließanlage
- 3 Zuschussantrag Katholische Kirchenstiftung, Reparatur der Kirchen- **064/2021**  
heizung
- 4 Antrag der Jugendbeauftragten auf Unterstützung einer Jugendfahrt **047/2021**

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 27.04.2021 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 10:0; Stimmenthaltungen: -).

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Zuschussantrag Boulefreunde Niedernberg e. V., Bau einer Lagerhalle**

**Beschluss:**

Dem Boulefreunde Niedernberg e. V. wird für den Bau einer Lagerhalle ein Zuschuss von 25 % der Gesamtkosten, max. 5.250 Euro gewährt.

**Abstimmungsergebnis:      Ja: 10      Nein: 0**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 03.01.2021, eingegangen am 22.01.2021, beantragt der Boulefreunde Niedernberg e. V., einen Zuschuss für den Bau einer Lagerhalle:

„Im Laufe der Jahre hat sich doch viel Gerätschaft und Trainingsuntensilien angesammelt die in allen möglichen Bereichen untergebracht sind. Um diese zentral unterzubringen beabsichtigt der Bouleverein den Bau einer kleinen Lagerhalle (4x7mtr) mit überdachtem Freisitz im hinteren Teil der Anlage.

Unser Boulegelände zählt zu den schönsten Anlagen dieser Art in Deutschland. Mittlerweile haben wir 32 Spielbahnen auf denen 192 Spieler gleichzeitig spielen können. Damit haben wir jetzt die Voraussetzung geschaffen eine Deutsche Meisterschaft in dem Boulepark auszurichten. Um den Teilnehmern und Besuchern bei schlechter Witterung einen überdachten Aufenthaltsplatz zu bieten, wird auf 2 Seiten der Halle ein 3mtr breiter Streifen mit überdacht. Aufgrund der Corona Bestimmungen sind auch uns im letzten Jahr sämtliche Einnahmequellen genommen worden. Dadurch ist dieser finanzielle Kraftakt von Vereinsseite aus nur schwer zu stemmen.

Die geplante Bausumme beträgt 20.908 Euro. Die anfallenden Arbeiten werden komplett vom Verein übernommen, so dass noch ca. 50% Materialkosten anfallen.

Mit diesem Antrag bitten wir um einen finanziellen Zuschuss seitens der Gemeinde.“

Beim Baukostenzuschuss nach § 2 der Satzung zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niedernberg handelt es sich um eine Einzelfallentscheidung, die vom Gemeinderat zu treffen ist.

In der Regel unterstützt die Gemeinde Niedernberg die örtlichen Vereine mit einem freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25 % der entstandenen Kosten. Die Verwaltung schlägt vor hier ebenso zu verfahren und dem Boulefreunde Niedernberg e. V. einen Zuschuss von maximal 5.250 Euro in Aussicht zu stellen.

Das Bauordnungsrecht wird unabhängig von der Zuschussgewährung geprüft.

### **TOP 2      Zuschussantrag Katholische Kirchenstiftung, Beschaffung einer neuen Schließanlage**

### **Beschluss:**

Der Katholischen Kirchenstiftung e. V. wird grundsätzlich ein Zuschuss in Aussicht gestellt, Details werden abgesprochen und anschließend nochmals dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 1**

### **Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 20.05.2021, eingegangen am 21.05.2021, beantragt die Katholische Kirchenstiftung St. Cyriakus, einen Zuschuss für die Beschaffung einer neuen Schließanlage:

„die Sanierung des Pfarrhauses ist in den Endzügen. Die Räumlichkeiten können voraussichtlich ab dem neuen Schuljahr genutzt werden.

Als einer der letzten Aspekte steht nun noch die Installation einer Schließanlage an. Aktuell gibt es eine eigene Schließanlage für das Pfarrheim und eine Schließanlage für die Kirche. Das Pfarrhaus wurde bisweilen als Wohnhaus genutzt und hat keine eigene Schließanlage.

Der Pfarrei stehen nun folgende Möglichkeiten für das Pfarrhaus offen:

- Erweiterung der bestehenden Schließanlage des Pfarrhauses (noch nicht abschließend geprüft ob umsetzbar) für ca. 300 Euro je Schließzylinder
- Komplette neue Schließanlage für rund 1.000 Euro
- Einbau einer elektrischen Schließanlage für rund 7.000 Euro

Erstrebenswert wäre für das Pfarrhaus und möglichst auch direkt damit verbunden für das Pfarrheim eine elektrische Schließanlage zu installieren. Zu „normalen“ Zeiten haben die Gebäude eine hohe und vor allem sehr unterschiedliche Nutzung. Dadurch, dass kein Hausmeister vor Ort ist, ist keine Kontrolle möglich. Oft werden die Räume ohne vorherige Reservierung genutzt, was zu Unmut und auch zu Schwierigkeiten (Doppelnutzungen; Verursacher bei Schäden und Schmutz) führt. Mit einer elektrischen Schließanlage könnte dieses Problem minimiert werden. Weiterhin wäre von Vorteil dass man die „Schlüssel“ individuell programmieren und dadurch den Zutritt steuern könnte.

Der Kirchenstiftung stehen keine ausreichenden liquiden Mittel zur Verfügung um ein solches Projekt umsetzen zu können. Gerade das Pfarrheim wird von vielen Gruppierungen (Singgruppen, Jugendgruppen, Erwachsenengruppen, etc.) genutzt und steht damit auch zahlreichen Niedernbergern offen. Aufgrund dessen bittet die Kirchenstiftung um einen Zuschuss der Gemeinde Niedernberg. Eine Entscheidung der Kirchenverwaltung hierzu ist noch nicht getroffen, weshalb auch noch keine konkreten Kostenschätzungen vorliegen (eine Aufstellung über Angebote von Herbst 2020 sind diesem Antrag beigefügt). Eine Absage oder eine In-Aussicht-Stellung ist die Grundlage für weitere Entscheidungen bzgl. der Schließanlage“

Beim Baukostenzuschuss nach § 2 der Satzung zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niedernberg handelt es sich um eine Einzelfallentscheidung, die vom Gemeinderat zu treffen ist. Antragsberechtigt sind alle eingetragenen Vereine und Gruppen, die im kulturellen, sportlichen, sozialen und kirchlichen Bereich tätig sind und ihren Sitz in Niedernberg haben.

In der Regel unterstützt die Gemeinde Niedernberg die örtlichen Vereine mit einem freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25 % der entstandenen Kosten. Die Verwaltung schlägt vor hier ebenso zu verfahren und der Katholischen Kirchenstiftung St. Cyriakus einen Zuschuss von 25 % in Aussicht zu stellen.

Sollten sich Synergieeffekte ableiten lassen, wie z. B. die Nutzung einzelner Räume des Pfarrheims für weltliche Gruppen für die gleichen Preise wie in der Hans-Herrmann-Halle oder der Schulturnhalle, sieht die Gemeindeverwaltung auch die Möglichkeit einen höheren Zuschuss in Aussicht zu stellen. Hierfür sollte ein gemeinsames Gespräch stattfinden.

## **TOP 3 Zuschussantrag Katholische Kirchenstiftung, Reparatur der Kirchenheizung**

### **Beschluss:**

Der Katholischen Kirchenstiftung St. Cyriakus wird für die Reparatur der Kirchenheizung ein Zuschuss von 25 % der Gesamtkosten, max. 2.250 Euro gewährt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 20.05.2021, eingegangen am 21.05.2021, beantragt die Katholische Kirchenstiftung St. Cyriakus, einen Zuschuss für die Reparatur der Kirchenheizung:

„bei der letzten Kontrolle durch den Schornsteinfeger wurde festgestellt, dass Abgase aus der Kirchenheizung austreten. Eine provisorische Reparatur wurde vorgenommen. Diese ist jedoch keine langfristige Lösung, weshalb ein neues Heizungsgehäuse um die Schwachstelle errichtet werden soll. Die Reparatur wird von einem örtlichen Heizungsbauer vorgenommen, die Kosten hierfür betragen rund 9.000 Euro.

Die Kirchenstiftung bittet um einen Zuschuss zur Reparatur der Kirchenheizung.“

Beim Baukostenzuschuss nach § 2 der Satzung zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niedernberg handelt es sich um eine Einzelfallentscheidung, die vom Gemeinderat zu treffen ist. Antragsberechtigt sind alle eingetragenen Vereine und Gruppen, die im kulturellen, sportlichen, sozialen und kirchlichen Bereich tätig sind und ihren Sitz in Niedernberg haben.

In der Regel unterstützt die Gemeinde Niedernberg die örtlichen Vereine mit einem freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25 % der entstandenen Kosten. Die Verwaltung schlägt vor hier ebenso zu verfahren und der Katholischen Kirchenstiftung St. Cyriakus einen Zuschuss von maximal 2.250 Euro in Aussicht zu stellen.

**TOP 4 Antrag der Jugendbeauftragten auf Unterstützung einer Jugendfahrt**

**Beschluss:**

Der Teilnehmerpreis für die Jugendfahrt nach Prag wird auf 190 Euro/Teilnehmer festgelegt. Die darüber hinaus anfallenden Kosten werden von der Gemeinde Niedernberg getragen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0**

**Sachverhalt:**

Folgender Antrag ging bei der Gemeindeverwaltung ein:

„Sehr geehrter Bürgermeister Reinhard,  
sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung,

als Jugendbeauftragte der Gemeinde Niedernberg hatten wir uns in den letzten Wochen damit beschäftigt, ein Konzept zu entwickeln, das es uns ermöglicht, den Jugendaustausch mit unserer Partnergemeinde Santes trotz „Corona“ durchführen zu können.

Leider kann dies nun durch die aktuelle Situation nicht stattfinden.

Um unseren Jugendlichen (Alter 12 – 17 Jahre) dennoch eine Möglichkeit auf ein „Ferienerebnis“ anbieten zu können, werden wir eine Fahrt für diese Altersgruppe vom 31.08.2021 bis zum 03.09.2021 nach Oberwiesenthal organisieren, in diesem Rahmen soll auch eine Tagesfahrt nach Prag sowie eine Stadtführung in Dresden durchgeführt werden.

Je nach den dann gültigen Vorschriften können 30-40 Personen teilnehmen, die Organisation wird federführend durch Josef Scheuring übernommen.

Da der Preis pro Person bei ca. 290 Euro liegen wird, hoffen wir auf eine großzügige Unterstützung der Gemeinde. Hier könnten z.B. die eingesparten Kosten der beiden ausgefallenen Ju-

gendaustausche eingesetzt werden, so dass auch finanziell schlechter gestellte Jugendliche teilnehmen können.

In der Hoffnung auf eine positive Antwort verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen,

Julia Falinski  
Jugendbeauftragte der Gemeinde Niedernberg

Thomas Linke

Tatjana Scheuring

Nach Rücksprache mit Josef Scheuring würde er die gesamte Organisation sowie Durchführung inkl. Aufsichtspflicht etc. der Jugendreise übernehmen. Die Gemeinde Niedernberg wäre lediglich für die Abrechnung verantwortlich.

Im Haushalt ist keine Position für die Durchführung einer Jugendreise vorgesehen. Neben den Kosten der Unterstützung des Teilnehmerbetrags der Jugendlichen müssten die Teilnehmerkosten für ca. zwei bis drei Betreuer gedeckt werden. Der Haupt- und Finanzausschuss muss die Höhe des Preises je Teilnehmer definieren.

Bei einer Festlegung des Preises auf 190 Euro/Teilnehmer müsste die Gemeinde je nach Teilnehmerzahl Kosten ca. 3.000 Euro übernehmen.

Jürgen Reinhard  
Erster Bürgermeister

Marion Debes  
Schriftführer/in